



Jesus Christus spricht:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde
fällt und erstirbt, bleibt es allein.

Joh. 12, 24a

Andacht-to-Go zum 14. März 2021

Wir sind hier zusammen im Namen Gottes:
Gott der Vater, der uns nach seinem Bild erschaffen hat.
Gott der Sohn, der uns durch sein Leiden und Sterben erlöst hat. Gott der Heilige Geist, der uns berufen und geheiligt hat. Amen

Gebet

Gott, unser Vater,
aus einem unscheinbaren Anfang kannst Du Großes entstehen lassen. Du kannst dem, was tot und erstarrt war, neues Leben einhauchen. Wie ein Weizenkorn in die Erde fällt, starb dein Sohn Jesus Christus am Kreuz und wurde ins Grab gelegt. Doch du hast ihn nicht im Tod gelassen, sondern hast ihn auferweckt. Sein Tod hat reiche Frucht wachsen lassen für uns. Aus scheinbarem Scheitern hat sich lebendige Zukunft entwickelt. Wir bitten dich: Nimm uns mit auf seinem Weg und hilf auch uns, gute Frucht zu bringen. Mach uns offen für dein Wort und die Wunder, die du tust. Amen.

Lied: Korn, das in die Erde (EG 98)

Str.1 Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim der aus dem Acker in den Morgen dringt - Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
Str.2 Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab. Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Impuls

Fast auf den Tag genau ein Jahr ist es jetzt her, dass das Thema Corona in seiner ganzen Tragweite auch bei uns angekommen ist. Der Gottesdienst am 15. März 2020 war der erste, den wir schweren Herzens kurzfristig absagen mussten. Nun leben wir schon ein ganzes Jahr unter Corona-Bedingungen und haben uns wohl oder übel mit der neuen Situation arrangieren müssen. In den dunklen und grauen Wintermonaten fiel mir persönlich das besonders schwer. Umso dankbarer bin ich, dass bald der Frühling beginnt, und die Natur um uns herum langsam aber sicher zu neuem Leben erwacht: Die Tage werden wieder länger, die Krokusse wagen sich aus der Erde, und die Bäume tragen Knospen. Das, was tot schien, erblüht und wächst zu neuem Leben. Schon lange hat man solche Bilder aus der Natur als Parallelen genutzt, um Tod und Auferstehung zu veranschaulichen. Schon von Jesus selbst ist ein solcher Vergleich überliefert. Als er bereits wusste, dass die Mächtigen im Lande ihn umbringen wollten, sagte er zu seinen Jüngern: **»Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.«** (Joh 12,24). Jesus vergleicht sich selbst mit einem Weizenkorn, das hingegeben werden muss, damit etwas Neues und Gutes daraus wachsen kann.

Das oben zitierte Lied greift diesen Gedanken auf: *„Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim der aus dem Acker in den Morgen dringt - Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe*

Lätare

wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.“

Dass Jesus so eindeutig davon spricht, dass das Korn „erstirbt“, macht deutlich, dass der Weg ans Kreuz kein leichter Gang für ihn gewesen ist. Er musste sein Leben loslassen. Kaum etwas fällt uns Menschen wohl schwerer als das. Und Jesus war ja am Kreuz nicht nur scheinot, wie einige vermutet haben, sondern er ist dort wirklich gestorben. Hier hinkt übrigens der Vergleich mit der Natur auch etwas. Denn während ein Weizenkorn die Fähigkeit zum Keimen und zur neuen Entwicklung ja in sich trägt, auch wenn es eigentlich tot aussieht, war die Auferweckung Jesu alleine Gottes Werk. Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen, sondern er hat ihn auferweckt und damit auch uns die Perspektive auf ein Leben nach dem Tod eröffnet. Das ist die Frucht, die Jesu Tod für uns bringt. Deshalb kann man rückblickend wirklich sagen: Er gab sich hin, damit etwas Neues und Gutes daraus hervorgehen konnte, nämlich ewiges Leben und die Freiheit von Sünde und Tod.

Deshalb wird auch das oben zitierte Passionslied in der dritten Strophe dann ausdrücklich schon zum Osterlied: „*Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.“*

Auch wenn wir dieses Bild mit dem Weizen aus der Natur unmittelbar verstehen, hinkt der Vergleich an einer Stelle: Denn anders als beim Weizenkorn geht es bei der Auferstehung nicht um den natürlichen Kreislauf des Werdens und Vergehens, so wunderbar dieser auch sein mag. Sondern mit der

Auferstehung Jesu geschieht etwas fundamental Neues. Etwas, das selbst die grünen Halme, die sich jetzt im Frühling zaghaft aus der Erde strecken, nur ansatzweise veranschaulichen können. Aber wenn schon dieser Anblick des neuen Grüns so schön und hoffnungsvoll ist – wieviel mehr wird es die reiche Frucht sein, die wir an Ostern feiern dürfen: Nämlich, dass die Liebe siegt und dass das Leben siegt. Und dass deshalb auch unsere manchmal wirklich erstorbene Hoffnung neu aufkeimen darf. Amen

Lied: Wer von der Liebe singt (J.Jourdan/S.Fietz)

1. Wer von der Liebe singt, der kann vom Kreuz nicht schweigen. Ich will in Dankbarkeit vor Jesus Kreuz mich beugen.

Doch Jesus Kreuz verehren heißt es auf sich zu nehmen, Ich will der Niedrigkeit des Kreuzes mich nicht schämen.

2. Wer von der Liebe singt, der kann vom Kreuz nicht schweigen. Ich will mit Jesus selbst, ins Grab hinunter steigen. Erst dort wo unsre Hände und unser Stolz erschlaffen, Kann Gott in seiner Kraft uns neues Leben schaffen.

Stille Gebetszeit

Vaterunser

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten
über uns
Und sei uns gnädig; der Herr erhebe
sein Angesicht über uns und gebe uns
Frieden.

Amen

Choke Mühlberg

Da wir im Moment leider
keine Präsenzgottes-
dienste haben,
können Sie auch per
Überweisung
spenden.
Danke!

KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
14.03.21	Johanneum	Ev. Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
	EV Bank	online-Kollekte:
	IBAN: DE57 5206 0410 0000 0005 31 BIC: GENODEF1EK1	<a href="http://www.kd-
onlinespende.de/organisation/ev-kirche-
im-rheinland/display/frame.html">www.kd- onlinespende.de/organisation/ev-kirche- im-rheinland/display/frame.html

Wir sind auch auf facebook!

[Zur Facebook-Seite](#)



Sie erreichen uns auch
online
<https://bb-kirchengemein.de>

